



**Grand WiFi-Kamera  
USB/IP/WLAN**

---

**Bedienungsanleitung**

---

**ELV Elektronik AG • PF 1000 • D-26787 Leer  
Telefon 0491/6008-88 • Telefax 0491/6008-244**

1. Ausgabe Deutsch      10/05

Dokumentation © 2005 ELV Ltd. Hongkong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

63934 Y2005V1.0

## Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion und Beschreibung .....	4
	Systemvoraussetzungen .....	6
	Bedien-, Anzeige- und Anschlusselemente .....	6
2.	Installation, Inbetriebnahme .....	8
3.	Anschlusskonfiguration und Software .....	9
3.1.	IP-Konfiguration .....	9
3.1.1.	Zugang auf den Web-Server mit dem Internet-Browser und Grundeinstellungen .....	11
	Internet-Browser einstellen .....	12
	IP-Kamera-Einstellung, Netzwerkstatus .....	13
	MAC-Adresse konfigurieren .....	13
	DSL-Konfiguration .....	14
3.1.2.	Schnellstart mit automatischer Kamera-Erkennung .....	14
3.2.	USB-Konfiguration (WebCam) .....	15
3.3.	WLAN-Konfiguration .....	16
3.4.	Weitere Einstellungen, Bildeinstellungen .....	17
3.5.	Das Programm „Grand WalkGuardIPCam“ .....	18
3.5.1.	Kamerastatus und Hauptfunktion .....	18
3.5.2.	Log-In und Verbindungseinstellungen (Connection) .....	19
3.5.3.	Bewegungserkennung und Alarmfunktion .....	21
3.5.4.	Parametermenü für Aufnahmeparameter (Record) .....	24
3.5.5.	Datenbank-Bedienung (Database, File-DB) .....	25
3.6.	Erweiterte Einstellungen .....	30
	Geräte-Setup (Administration Setup) .....	30
	PPPoE-Setup .....	30
	Dynamic DNS-Setup .....	30
	FTP-Service .....	32
	E-Mail-Service .....	33
	NTP-Service .....	33
	Benutzerkontoverwaltung .....	34
4.	Bilder via Netzwerk/Internet aufrufen .....	35
	Kamera vom Internet aus über eine Firewall erreichen .....	37
5.	Fehlersuchhinweise .....	38
6.	Technische Daten .....	39
7.	Entsorgungshinweis .....	39

# 1. Funktion und Beschreibung

Die Farbkamera mit integriertem IR-Scheinwerfer und Web-Server inkl. MPJEG-Encoder liefert hoch aufgelöste Bilder über:

- ein lokales Netzwerk (Ethernet-LAN, 10/100 BaseT)
- ein Funk-LAN (WiFi, WLAN nach 802.11b)
- USB-Anschluss

Durch den integrierten Web-Server ist der Fernzugriff auf die Kamera über einen PC mit Internet-Browser möglich, entweder direkt per USB, per Netzwerk oder Internet.

Durch WLAN-Funktionalität kann die Kamera auch fern von einem fest verlegten Netzwerk eingesetzt werden, sie korrespondiert dann mit einem WLAN-Router.

Die mitgelieferte Bedien-, Konfigurations- und Fernzugriffs-Software ermöglicht eine komfortable Datensicherung und Datenverwaltung der erfassten Bilddaten.

**Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig und nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb, bevor Sie deren Funktionen nicht vollständig verstanden haben.**



## **Lieferumfang:**

1. 1x Color WiFi-Kamera
2. 5-V-Netzteil
3. USB-Kabel
4. RJ45-Netzwerkkabel (Crossover)
5. Software-CD-ROM
6. Montagefuß

## **Bestimmungsgemäßer Einsatz**

Die Kamera ist für die Videoübertragung über WLAN (802.11b), LAN oder USB vorgesehen.

Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

Beachten Sie beim Einsatz der Videokamera die Bestimmungen des Persönlichkeitsrechtes und des Rechtes auf Selbstbestimmung.

Beachten Sie, dass die Übertragung der Funksignale unverschlüsselt nach Standard-WLAN-Standard erfolgt.

## **Sicherheitshinweise**

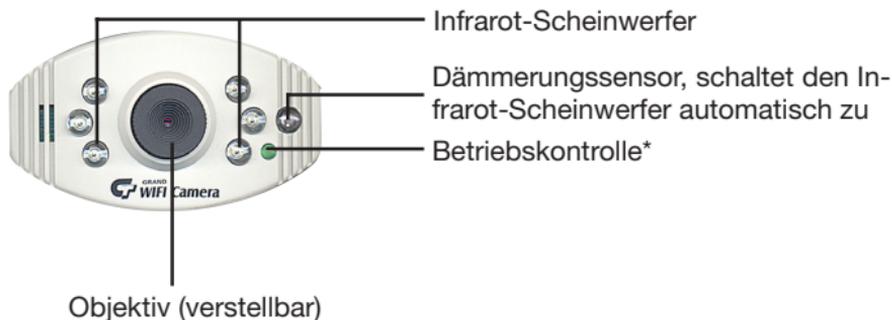
- Bei Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss der Kamera eine Fachkraft oder unseren Service kontaktieren.
- Die Kamera nicht verwenden, wenn sie von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussleitungen bzw. eine Funktionsstörung aufweisen. Im Zweifelsfall die Kamera von einer Fachkraft oder unserem Service prüfen lassen.
- Die Kamera ist kein Spielzeug. Sie darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Kamera darf nicht verändert oder umgebaut werden.
- Die Kamera darf nicht an einem feuchten Ort stehen, keinem Niederschlag, Spritzwasser, Staub oder ständiger direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.
- Starke mechanische Beanspruchungen, wie z. B. Druck oder Vibration sind zu vermeiden.

- Die Kamera nur mit einem trockenen Leinentuch reinigen, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein darf. Zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.

## Systemveraussetzungen

- LAN: 10/100 Base-T-Ethernet
- 10/100 Base-T-Switch/Hub
- Bei WLAN: WLAN-Router/Access Point
- Bei USB: USB 1.1/2.0-Port am Rechner
- MS Internet Explorer ab 5.0
- P4-/äquiv. Athlon PC ab 1,3 GHz, ab 64 MB RAM, VGA ab 8 MB VRAM, ab 800 x 600
- MS Windows 2000/XP
- Je nach Konfigurationswunsch statische freie IP-Adresse oder DDNS-Adresse (zu DDNS kontaktieren Sie Ihren Internet-Provider oder beantragen eine DDNS z. B. über [www.dyndns.org](http://www.dyndns.org))

## Bedien-, Anzeige- und Anschlusselemente



\* Leuchtet bei Anschluss der Betriebsspannung auf  
bei IP-Anschluss zeigt die LED nach 40-50 s die Betriebsbereitschaft des integrierten Web-Servers an, dann ist der IP-Zugriff am PC zu konfigurieren.



RJ45

DC IN

Netzteil-  
Anschluss

Netzwerk-Anschluss  
10/100 Base-T (RJ45-Kabel)



USB

USB-Port



Stativanschluss

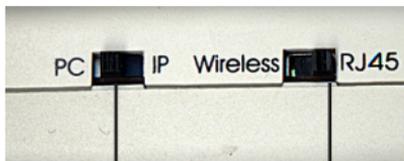
Reset-Taste  
(Reset notwendig bei  
einem Wechsel der  
Betriebsart (USB/IP)  
bzw. zur IP-Konfigu-  
ration)

Antenne für WiFi  
(WLAN)

RESET

DEFAULT

Default:  
Zurücksetzen auf Standard-ID und  
werksseitiges Passwort: Drücken,  
bis die LED „READY“ erlischt  
Standard-ID: <http://192.168.1.100>  
Benutzer-ID: root  
Passwort: admin



PC

IP

Wireless

RJ45

Umschaltung zwischen  
USB-Anschluss (Web-  
cam) und IP-Betrieb

Umschaltung zwischen  
WLAN- und LAN-Betrieb  
bei IP-Betrieb



- 1 - Anzeige für den Netzwerkstatus (Netzwerkgeschwindigkeit)
- 2 - Anzeige für die korrekte Verbindung zum Netzwerk
- 3 - Anzeige für eine Störung der Datenverbindung (blinkt bei Störung)

## **2. Installation, Inbetriebnahme**

### **Achtung!**

Bringen Sie die Kamera so an, dass sie von Unbefugten nicht erreicht werden kann. Dies gilt insbesondere für den Einsatz als Überwachungskamera in Kinderzimmern. Weder Kamera noch Netzteilkabel dürfen vom Kind erreicht werden können. Die Kamera enthält kleine Teile, die verschluckt werden könnten.

### **Montage/Inbetriebnahme**

- Montieren Sie die Kamera mit Hilfe des mitgelieferten Halters am vorgesehenen Standort. Sie kann sowohl als Standgerät wie an einer Wand oder an der Decke montiert werden. Hierzu sind zwei Stativanschlüsse an der Kamera vorhanden.
- Wird die Kamera per WLAN angebunden, klappen Sie die Antenne auf.
- Stecken Sie bei Anbindung per Netzwerk den Netzwerkkabel-Stecker in die RJ45-Buchse, bei USB-Anschluss den USB-mini-Stecker in den USB-Port der Kamera. Beachten Sie, dass bei Netzwerkanschluss die

erste Inbetriebnahme über einen Direktanschluss über das mitgelieferte Netzwerkkabel an einen PC erfolgen muss.

- Stecken Sie den Rundstecker des mitgelieferten Netzteils in den Netzteil-Anschluss der Kamera und stecken Sie das Netzteil in eine Netzsteckdose.
- Die weitere Bedienung und die Aktivitäten der Anzeigen richten sich nach der Art der Anbindung der Kamera.

## **3. Anschlusskonfiguration und Software**

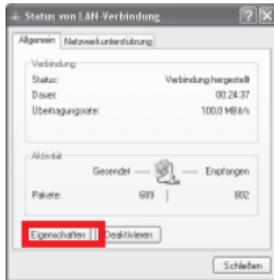
### **3.1. IP-Konfiguration**

- Kontrollieren Sie den Anschluss der Kamera an den Netzwerkanschluss des PCs. Es müssen an der Kamera die Betriebskontrollleuchte und die drei Kontrollleuchten auf der Unterseite leuchten.
- Stellen Sie den Schiebeschalter „PC-IP“ auf „IP“ und den Schalter „Wireless-RJ45“ auf „RJ 45“ und drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand den Taster „RESET“ auf der Oberseite.
- Alle Kontrollleuchten verlöschen kurz, die drei Kontrollleuchten auf der Unterseite leuchten sofort wieder auf, die Betriebskontrollleuchte auf der Frontseite erst mit einer Verzögerung. Dies signalisiert den erfolgreichen Start des internen Web-Servers.
- Wählen Sie jetzt auf dem PC die Netzwerkeinstellungen entsprechend der folgenden Reihenfolge an:

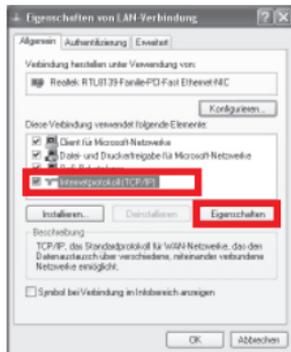


Doppelklick  
auf das Symbol

- Klicken Sie in diesem Fenster den Button „Eigenschaften“ an:



- Wählen Sie hier „Internet-Protokoll (TCP/IP)“ an und klicken Sie auf den Button „Eigenschaften“:



- Wählen Sie hier „Folgende IP-Adresse verwenden“ an und geben Sie die Adressen wie unten aufgeführt an.



192.168.1.xx -  
Letzte Stelle: 1...255, darf nicht die  
selbe wie die der Kamera oder anderer  
Netzwerkgeräte sein.

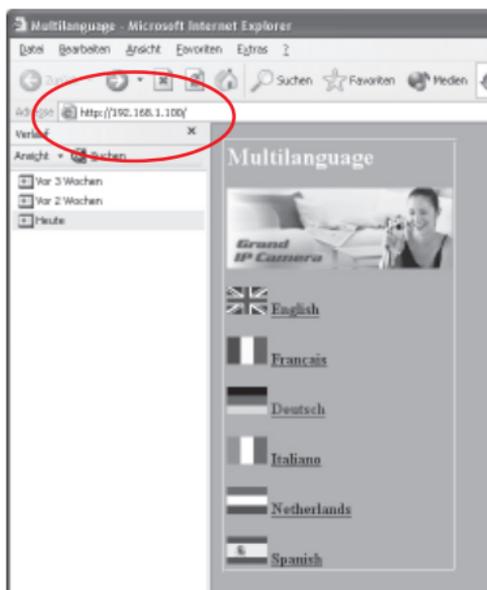
255.255.255.0  
Standard-Subnetzmasken-Adresse

192.168.1.254 Gateway-Adresse

- Geben Sie dann unter „Folgende DNS-Server-Adressen verwenden“ die Adressen „168.95.1.1“ für „Bevorzugter DNS-Server“ und „61.30.44.12“ für „Alternativer DNS-Server“ ein.
- Speichern Sie dann alle Einstellungen durch Schließen der Dialoge über den Schließen-Button.

### 3.1.1. Zugang auf den Web-Server mit dem Internet-Browser und Grundeinstellungen

- Öffnen Sie jetzt Ihren Internet-Explorer und wählen Sie hier den Web-Server der Kamera mit: „http://192.168.1.100“ an.
- Geben Sie im dann erscheinenden Abfragefenster ein:  
Bei „User name“: root  
Bei „Password“: admin
- Kommt hier keine Verbindung zum Web-Server der Kamera zustande, kontrollieren Sie ihre Netzwerkeinstellungen nochmals. Testen Sie ggf. das Netzwerk entsprechend des Kapitels 3.5.2. Versuchen Sie alternativ den Zugang über das Programm „Grand Walk GuardIPCam“.
- Wählen Sie im Menü „Multilanguage“ die Option „Deutsch“ an. Sie gelangen jetzt in das Hauptmenü des Browsers.



- Wählen Sie hier „IPCamera-Einstellung“ an.
- Es erscheint das Einstellmenü für die Kamera.

Bildsteuerung

Videobildauflösung :	<input type="radio"/> 320 x 240 <input type="radio"/> 640 x 480
Qualität :	<input type="radio"/> Beste <input type="radio"/> Medium <input type="radio"/> Schlechteste
Bildzahl :	<input type="radio"/> 15 <input type="radio"/> 20 <input type="radio"/> 30 (Bild/Sek)
Autom. Belichtung :	<input type="radio"/> Aktivieren <input type="radio"/> Deaktivieren
Autom. Weißabgleich :	<input type="radio"/> Aktivieren <input type="radio"/> Deaktivieren
Farbton -	<input type="text" value="50"/>
	Farbton Rot - <input type="text" value="50"/>
	Farbton Grün - <input type="text" value="50"/>
	Farbton Blau - <input type="text" value="50"/>
Heligkeit :	<input type="text" value="50"/>
Kontrast :	<input type="text" value="40"/>
Sättigung :	<input type="text" value="40"/>
Lichtfrequenz :	<input type="radio"/> 50Hz <input type="radio"/> 60Hz

## Hinweis

Haben Sie die individuell wählbaren Zugangsdaten „Password“ oder „User name“ (Benutzername) vergessen, so drücken Sie an der Kamera den Taster „Default“, bis die Betriebskontrollleuchte verlischt. Dann kehrt die Kamera wieder zu den o.g. werksseitig eingestellten Zugangsdaten zurück.

## Internet-Browser einstellen

Beim ersten Start kann es sein, dass der Browser die Installation einer „ActiveX“-Komponente verlangt.

Gehen Sie auf „Extras -> Internet-Optionen -> Sicherheit -> Stufe anpassen“ und stellen Sie hier unter „ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die für Scripting sicher sind“, sowie unter „ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind“ jeweils die Option „Eingabeaufforderung“. Sie erhalten dann während der Arbeit mit dem Kamera-Web-Browser eine entsprechende Meldung, die Sie jeweils bestätigen müssen.

## IP-Kamera-Einstellung, Netzwerkstatus

- Gehen Sie unter „Network/Admin“ auf „Grundeinstellung“ und stellen Sie hier, wenn Sie eine feste IP-Adresse für Ihre Kamera verwenden wollen, die entsprechenden Daten ein. Sie können bei Bedarf auch eine andere IP-Adresse für die Kamera einstellen.  
Stellen Sie Subnetzmaske, Gateway-IP-Adresse und Domainname-Server entsprechend den Vorgaben Ihres Netzwerk-Administrators bzw. Internet-Providers ein.
- Speichern Sie abschließend die Daten über den Button „Anwenden“.
- Kontrollieren Sie die Einstellungen des Netzwerkes über die Optionen „Netzwerkstatus“ und „System/Client log“ unter „Network/Admin“.

Grundsetup

Hostname:

Domainname:

Ip-adresse:  (MAC-Adresse: 00:13:FE:00:24:09)

Ip-adresse per pppoe erhalten

Ip-adresse per dhcp erhalten

Ip-adresse festlegen

Subnetmaskenadresse:

Standard gateway ip-adresse:

Domainnamennummernserver (dns) 1:

Domainnamennummernserver (dns) 2:

Domainnamennummernserver (dns) 3:

Anwenden Rückgängig

## MAC-Adresse konfigurieren

Wenn Sie mehrere Kameras betreiben, müssen Sie die MAC-Adressen konfigurieren.

- Gehen Sie unter „Network/Admin“ auf „Device Admin“ und legen Sie hier die MAC-Adresse der Kamera fest, die Sie ansprechen möchten. Die MAC-Adresse befindet sich auf einem Aufkleber am Kameragehäuse.

Admin-Setup

Produktbezeichnung: IP Cam

Version: 1.4.1EU

ReleaseTime: 20050613

Admin-Passwort:

Passwortbestätigung:

Passwortwiederholung:

MAC-Adresse:

Gerät zurückstellen:  Yes  No

Fabrikereinstellungen:  Yes  No

Multi-Port Standard-einstellung:  Yes  No

Port-Nummer:

Anwenden Rückgängig

## DSL-Konfiguration

Wenn Sie gleichzeitig die Kamera über das lokale Netz (LAN) und das Internet kontrollieren wollen, nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- Gehen Sie unter „Network/Admin“ auf „Grundeinstellung“ und wählen Sie hier „IP-Adresse per PPPoE erhalten“:

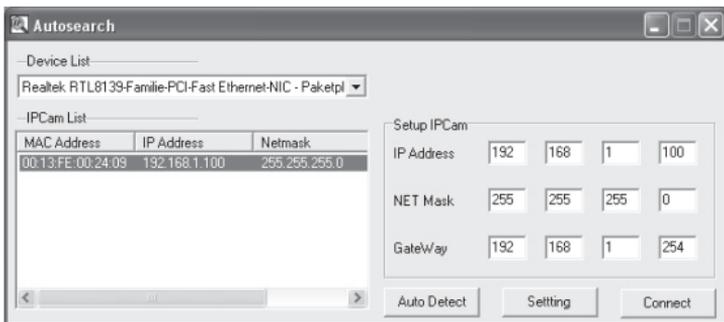
Hostname:	<input type="text"/>
Domänenname:	<input type="text"/>
Ip-adresse	(MAC Address: 00-13-FE-00-24-09)
<input type="radio"/> Ip-adresse per pppoe erhalten	
<input type="radio"/> Ip-adresse per dhcp erhalten	
<input type="radio"/> Ip-adresse festlegen	<input type="text" value="192"/> <input type="text" value="168"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="100"/>
Subnetmaskenadresse:	<input type="text" value="255"/> <input type="text" value="255"/> <input type="text" value="255"/> <input type="text" value="0"/>
Standard gateway -ip-adresse:	<input type="text" value="192"/> <input type="text" value="168"/> <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="254"/>
Domännennamenserver (dns) 1:	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="172"/> <input type="text" value="255"/> <input type="text" value="30"/>
Domännennamenserver (dns) 2:	<input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>
Domännennamenserver (dns) 3:	<input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>

- Wählen Sie bei der Übernahme der Einstellung unter „Network/Admin“ die Option „PPPoE“ an, aktivieren Sie hier die Option „Enable“ und geben Sie hier Benutzername und Passwort für Ihren DSL-Zugang (DSL-Modem) ein. Speichern Sie die Einstellung über „Anwenden“.

PPPoE:	<input type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable
Benutzername:	<input type="text" value="user"/>
Passwort:	<input type="password"/>
PPPoE-Verwaltung:	
Verbindungsstatus:	
Sessions-ID:	0
Verbindungszeit (Sek.):	0 sec
PPPoE IP:	

### 3.1.2. Schnellstart mit automatischer Kamera-Erkennung

Wenn Sie die Standardeinstellungen der Kamera nutzen wollen bzw. mehrere Kameras installiert haben und die Netzwerkparameter vereinfacht festlegen wollen, können Sie über das Tool „IP Auto Detect“ eine halbautomatische Konfiguration durchführen:



- Installieren Sie das Tool von der CD-ROM aus.
- Starten Sie das Programm „IP Detect“ aus dem Programmordner (Ordner „Grandtec“ -> „IP Auto Detect“ -> „IP-Detect“).
- Wählen Sie im Programmfenster den Button „Auto Detect“ an. Im linken Fenster erscheinen jetzt alle am Netzwerk angeschlossenen WiFi-Kameras.
- Klicken Sie die gewünschte Kamera an.
- Im Feld rechts erscheinen deren grundlegende Netzwerkdaten, die nun bei Bedarf durch direktes Hineinschreiben änderbar sind. Änderungen sind über den Button „Setting“ speicherbar.
- Über den Button „Connect“ gelangen Sie nach Eingabe von Passwort und Benutzername auf die Startseite des Web-Servers der Kamera.

### 3.2. USB-Konfiguration (WebCam)

- Schalten Sie den seitlichen Schalter an der Kamera auf „PC“ und drücken Sie den Reset-Taster auf der Geräteoberseite mit einem spitzen Gegenstand.
- Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen freien USB-Port des PCs an.
- Nach kurzer Zeit registriert der PC das Vorhandensein eines neuen USB-Gerätes und verlangt nach einem Treiber.
- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM ein und wählen Sie im Installations-Assistenten des PCs die Option „Automatisch suchen“.
- Folgen Sie dann den Anweisungen des Installationsassistenten bis zum Abschluss der Treiberinstallation.
- Öffnen Sie „MS NetMeeting“ oder „MSN Messenger“, um das Kamerabild als WebCam-Bild einzubinden.

### 3.3. WLAN-Konfiguration

- Konfigurieren Sie die Kamera wie bei der IP-Konfiguration beschrieben und gehen Sie dann auf die Startseite des Web-Servers der Kamera.
- Öffnen Sie die IP-Kamera-Einstellung und danach unter „Network/Admin“ die Option „WLAN-Einstellungen“:

WLAN-Einstellungen

Funkbetrieb (Betriebsmodus):  Ad Hoc  Infrastructure

SSID:

WEP Aktivieren/Deaktivieren:  Aktivieren  Deaktivieren

WEP KEY-Länge:  64 bits (10 digits)  128 bits (26 digits)

WEP KEY:

IP-Adresse per PPPoE erhalten  
 IP-Adresse per DHCP erhalten  
 IP-Adresse festlegen

Subnetmaskenadresse:	192	168	1	100
Standard Gateway -IP-Adresse:	255	255	255	0
DNS-Server 1:	192	168	1	254
DNS-Server 2:	168	95	1	1
DNS-Server 3:	0	0	0	0
DNS-Server 4:	0	0	0	0

Anwenden Rückgängigmachen

- Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor:
  - Wählen Sie den Betriebsmodus.  
**Ad Hoc:** Point-to-Point-Verbindung, z. B. zu einem Notebook  
**Infrastructure:** Verbindung zu einem WLAN Access Point (Broadcast)
  - Tragen Sie Ihre **USER ID** für das WLAN ein (SSID)
  - Wählen Sie, ob die Daten **WEP-verschlüsselt** übertragen werden sollen
  - Wählen Sie die gewünschte **WEP-Key-Länge** (muss der Einstellung des Access Points entsprechen)
  - Geben Sie den **WEP-Key** entsprechend der Einstellung des Access-Points ein.
  - Die **IP-Adresseinstellungen** entsprechen denen der IP-Einstellung.
- Schalten Sie die seitlichen Schalter an der Kamera auf „IP“ und „Wireless“ und drücken Sie den Reset-Taster auf der Geräteoberseite mit einem spitzen Gegenstand, um die Kamera in den WLAN-Modus zu versetzen. Die Anmeldung der Kamera im WLAN erfolgt automatisch.

## 3.4. Weitere Einstellungen

### Bildeinstellungen

- Gehen Sie auf die Web-Server-Seite der Kamera und öffnen Sie die IP-Kamera-Einstellung.
- Öffnen Sie hier unter „Kamera/Bild“ die Option „Bildsteuerung“.
- Stellen Sie hier die gewünschten Optionen ein.

**Bildsteuerung**

Videoauflösung :  320 x 240  640 x 480

Qualität :  Beste  Mittelm  Schlechteste

Bildrat. :  15  20  30 (Bild/Sek)

Autom. Belichtung :  Aktivieren  Deaktivieren

Autom. Weißabgleich :  Aktivieren  Deaktivieren

Farbton -

Farbton Rot -

Farbton Grün -

Farbton Blau -

Helligkeit :

Kontrast :

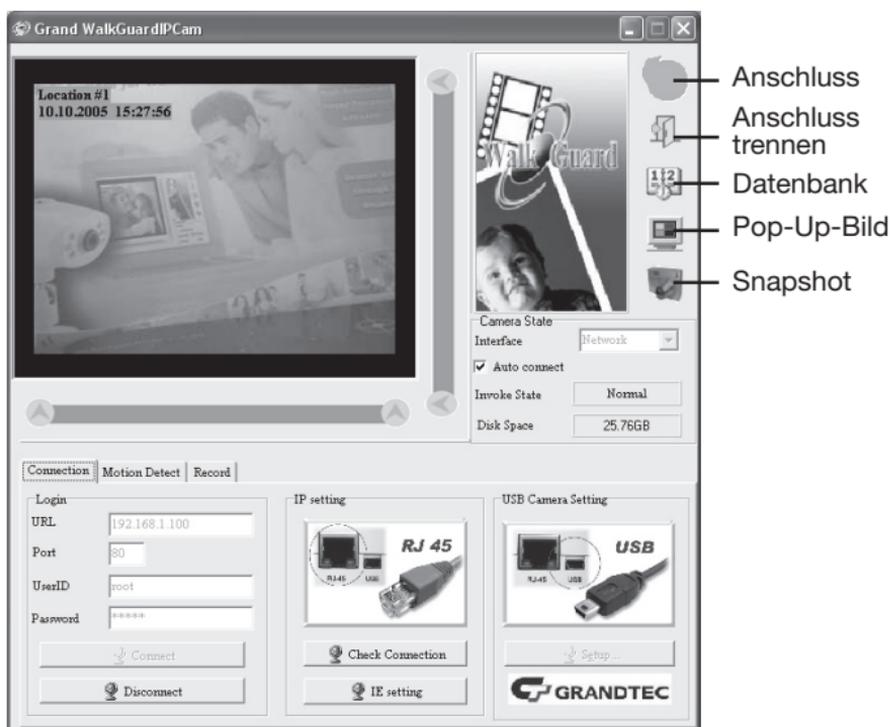
Sättigung :

Lichtfrequenz :  50Hz  60Hz

- Beachten Sie dabei folgende Hinweise:
  - Eine höhere Auflösung ergibt eine detaillierter Wiedergabe, benötigt jedoch eine höhere Übertragungsbandbreite und kann zu langsamerem Bildaufbau führen
  - Genauso ist es auch bei der Option „Qualität“ - je höher die Wiedergabequalität, desto höher die benötigte Bandbreite
  - Die Bildübertragungsrate (Bildzahl) ist bei 640 x 480 Pixeln auf 15 fps begrenzt.
  - Die weiteren Einstellungen dienen der direkten Bildeinstellung. Stellen Sie für den Einsatz in Europa unter „Lichtfrequenz“ 50 Hz ein, um ein störungsfreies Bild bei künstlicher Beleuchtung zu erhalten.

### 3.5. Das Programm „Grand WalkGuardIPCam“

- Das Programm ist auf jedem mit dem Netzwerk verbundenen Rechner (LAN/Internet) bzw. auf einem per USB mit der Kamera verbundenen Rechner installierbar und dient dem einfachen Zugang zur Kamera.
- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und installieren Sie nach dem Erscheinen des Start-Bildschirms nacheinander die Programme „MS DirectX 9“, „Divx MPEG4 CODEC“ und „Grand WGuard Plus“. Folgen Sie jeweils den Installationsanweisungen bis zum Abschluss der Installation.
- Nach dem Start des Programmes „Grand WalkGuardIPCam“ erscheint das Hauptfenster:



#### 3.5.1. Kamerastatus und Hauptfunktionen

- **Interface:** Hier können Sie den Anschluss der Kamera auswählen: USB oder Netzwerkanschluss

- **Auto Connect:** Wenn dieses Feld aktiviert ist (Häkchen im Feld), erfolgt die Interface-Auswahl nach dem Programmstart automatisch.
- **Invoke State:** Erscheint in diesem Feld ein rotes Ampelsymbol und „Recording“, erfolgt die Aufnahme auf die Festplatte des Computers. Erscheint hier „Normal“, erfolgt gerade keine Aufzeichnung.
- **Disk Space:** Anzeige des verbleibenden Speicherplatzes auf der Festplatte
- **Anschluss:** Klicken Sie nach der Interface-Auswahl dieses Icon, um die Kamera mit dem Programm zu verbinden. Gleiche Funktion wie der Button „Connect“ links unten.
- **Anschluss trennen:** Klicken Sie dieses Icon, um die Verbindung zur Kamera zu trennen. Gleiche Funktion wie der Button „Disconnect“ links unten.
- **Datenbank:** Klicken Sie dieses Icon, um in das Datenbank-Verwaltungsprogramm zu gehen.
- **Pop-Up-Bild:** Klicken Sie dieses Icon, um ein vergrößertes Vorschau-Bild zu öffnen
- **Snapshot:** Klicken Sie dieses Icon, um ein Einzelbild abzuspeichern.

### 3.5.2. Log-In und Verbindungseinstellungen (Connection)

- Im **Login-Feld** erscheinen die in den vorhergehenden Kapiteln besprochenen Netzwerkeinstellungen für den Netzwerkbetrieb der Kamera. Sie können jedoch die Einstellungen auch hier ändern bzw. eintragen, dies kann nur erfolgen, solange die Kamera noch nicht mit dem Programm verbunden ist („erscheint das Einstellfeld grau, „Disconnect“ anwählen):

**URL:** IP-Adresse der Kamera

**Port:** Port-Nummer (erscheint automatisch als Port 80, für andere Einstellungen konsultieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator)

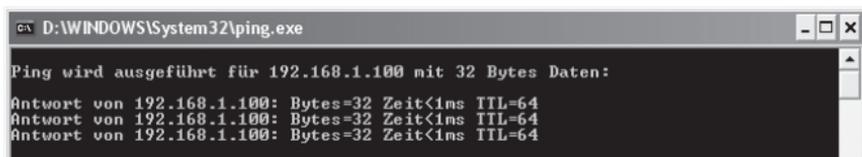
**USERID/Password:** Ihr Benutzerkennwort und Passwort

**Connect:** Verbindung zur Kamera aufnehmen

**Disconnect:** Verbindung zur Kamera trennen

- Im „**IP-setting**“-Feld können Sie, falls keine Netzwerk-Verbindung zur Kamera hergestellt werden kann, die Netzwerk-Verbindung testen, indem Sie den Button „**Check connection**“ anwählen.

Es erscheint eine DOS-Box, in der der Verbindungstest verfolgt werden kann:



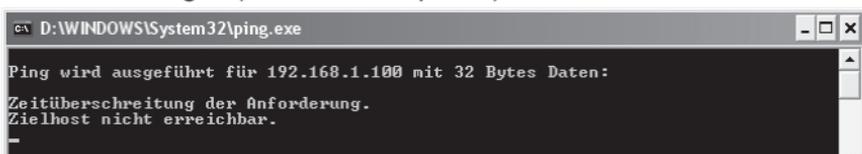
```
C:\D:\WINDOWS\System32\ping.exe

Ping wird ausgeführt für 192.168.1.100 mit 32 Bytes Daten:

Antwort von 192.168.1.100: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=64
Antwort von 192.168.1.100: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=64
Antwort von 192.168.1.100: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=64
```

Erscheint der oben abgebildete Ablauf, ist die Netzwerkverbindung in Ordnung (die Zeiten variieren je nach Verbindung).

Erscheint hingegen folgende Meldung, ist keine Netzwerkverbindung zur Kamera vorhanden. Überprüfen Sie alle Verbindungen und die Netzwerkeinstellungen (siehe auch Kapitel 5).



```
C:\D:\WINDOWS\System32\ping.exe

Ping wird ausgeführt für 192.168.1.100 mit 32 Bytes Daten:

Zeitüberschreitung der Anforderung.
Zielhost nicht erreichbar.
```

- Im „**IE-setting**“-Feld gelangen Sie auf die Web-Seite des Kamera-Servers, um dort die in den vorhergehenden Kapiteln ab 3.1.1 besprochenen Einstellungen vornehmen zu können.
- Im Feld „**USB Camera Setting**“ sind eine Reihe Bildeinstellungen für das Kamerabild verfügbar. Einige Optionen sind automatisch steuerbar („Auto“). Beachten Sie, dass bei Anwahl einer Automatikfunktion einige manuelle Einstellungen deaktiviert werden. Wählen Sie unter „**Frequency**“ bei Einsatz unter künstlicher Beleuchtung die Art der Stromfrequenz (in Mitteleuropa 50 Hz) bzw. bei Einsatz bei natürlichem Licht „Outdoor“ an.



Die Option „**Flip horizontal**“ ermöglicht eine Spiegelung des Bildes.  
Die Option „**Backlight Comp**“ ermöglicht die Kompensation von Gegenlicht.

„**Default**“ stellt werksseitige Standardwerte ein.

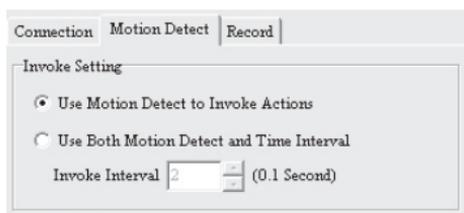
Mit „**Übernehmen**“ werden die gewählten Werte und Optionen an das Programm bzw. die Kamera übertragen.

### 3.5.3. Bewegungserkennung und Alarmfunktion

Dieser Parameterbereich erlaubt die Einstellung der Parameter für die Auslösung eines Bewegungsalarms und einer Alarmaufzeichnung.

#### • **Auslösemethode für Aufzeichnung/Alarm auswählen (Invoke Setting):**

Durch Anklicken des entsprechenden Anwahlfeldes haben Sie die Auswahl, durch welches Kriterium eine Aktion (Aufzeichnung bzw. Alarmierung) erfolgen soll.



Bei Anwahl von „**Use Motion Detect...**“ erfolgt die Auslösung der Aktion **allein durch Bewegung** im definierten Bereich.

Bei Anwahl von „**Use Both Motion...**“ erfolgt die Auslösung der Aktion entweder durch **Bewegung** im definierten Bereich **oder** jeweils nach **Ablauf** der darunter einstellbaren **Zeit** („Invoke Interval“). Die Zeit ist entweder direkt einschreibbar (kleinstes Intervall 0,1 s) oder per Pfeil-Buttons wählbar.

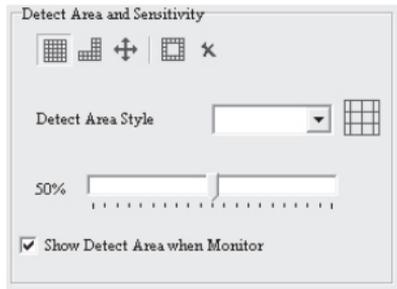
#### **Intervall-Beispiele:**

Einstellung 0: ständige Aufzeichnung

Einstellung 1: 10 Bilder/s (Aufzeichnung alle 0,1 s)

Einstellung 2: 5 Bilder/s (Aufzeichnung alle 0,2 s)

- **Auslösbereich und Auslöseempfindlichkeit festlegen (Detect Area and Sensitivity)**



Durch Anklicken der Muster im Menüteil „Detect Area and Sensitivity“ haben Sie die Auswahl zwischen folgenden Optionen:

-  Einen Auslösbereich hinzufügen
-  Einen Auslösbereich entfernen
-  Die gesamte Fensterfläche aktivieren
-  Den ausgewählten Bereich invertieren
-  Alle Auswahlen löschen

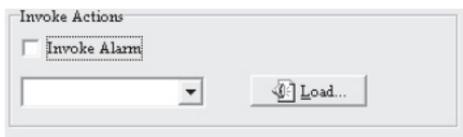
**Invertieren:**

Damit können Sie einen bestimmten Bereich von der Erfassung ausnehmen.

- Im Menüfeld „**Detect Area Style**“ können Sie die **Farbe und Art** der Auswahlmarkierung ändern.
- Darunter ist über einen Schieberegler die Empfindlichkeit einstellbar, mit der bei Bewegung innerhalb der Auswahl alarmiert bzw. angezeigt werden soll.
- Durch Anklicken des Auswahlfeldes „**Show Detect Area when Monitor**“ können Sie festlegen, ob die Markierung für den überwachten Bereich mit angezeigt werden soll.

- **Alarmton festlegen und Videoaufzeichnung starten („Invoke Actions“)**

Im Menüfeld „**Invoke Actions**“ können Sie auswählen, ob ein akustischer Alarm bei Bewegung im ausgewählten Bereich ausgelöst werden soll.



Durch Anklicken des Anwahlfeldes „**Invoke Alarm**“ aktivieren Sie den akustischen Alarm.

Im Anzeigefenster darunter wird der jeweils eingestellte **Alarmton** angezeigt. Durch Aufklappen des Menüs können Sie einen Alarmton auswählen.

Über den Button „**Load**“ können Sie beliebige .wav-Sound-Dateien als Alarmton laden.

- **Überwachungsbereich festlegen**

Das nebenstehende Bild zeigt ein Anwendungsbeispiel für die Auswahl eines zu überwachenden Bereiches.

Die Auswahl ist über die Funktionen



Auslösebereich hinzufügen

erweiterbar oder über



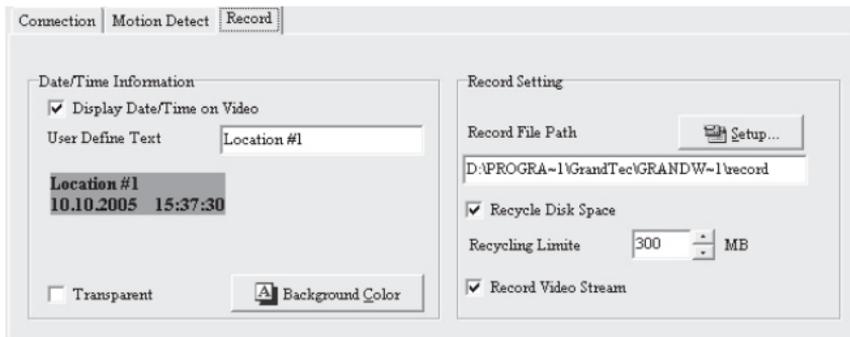
Auslösebereich entfernen

zu verkleinern.



### 3.5.4. Parametermenü für Aufnahmeparameter („Record“)

- Dieses Menü ermöglicht die Festlegung mehrerer Parameter, die die Bildspeicherung betreffen:



- **Datum, Zeit, Kamerastandort eintragen („Date/Time Information“)**  
Im Menüfeld „Date/Time Information“ können Sie verschiedene Einstellungen zu Zusatzanzeigen im Kamerabild treffen:

Durch Anklicken des Anwahlfeldes „Display Date/Time on Video“ erfolgt das Einblenden von Datum, Zeit und einer Zusatzinformation (z. B. Kamerastandort) in das Videobild.

Im Feld „User Define Text“ können Sie diese Zusatzinformation eintragen.

Die aktuelle Einstellung erscheint darunter als Vorschau.

Durch Anklicken des Auswahlfeldes „Transparent“ wird das Anzeigefeld transparent dargestellt.

Ist nicht die Transparent-Option gewählt, kann über den Button „Background Color“ eine Hintergrundfarbe für das Anzeigefeld gewählt werden.

- **Speicherort und Speichernutzung festlegen („Record Setting“)**

Im Anzeigefenster „Record File Path“ erscheint der jeweils eingestellte Pfad für die Speicherung der Daten auf diesem Rechner.

Diesen **Pfad** können Sie nach Anklicken des Buttons „Setup“ **verändern**. Im erscheinenden Dateiauswahlfenster wählen Sie den gewünschten Pfad aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Button „OK“.  
Der gewählte Pfad erscheint unter „**Record File Path**“.

Durch Anklicken des Anwahlfeldes „**Recycle Disk Space**“ legen Sie fest, ob der **reservierte Platz** auf dem Speichermedium **neu überschrieben** werden soll, wenn das Speichermedium gefüllt ist (Ring-speicher).

Darunter („**Record Limit**“) wird der für die Bildaufzeichnung reservierte Platz auf dem Speichermedium angezeigt.

Sie können diesen Wert durch direktes Einschreiben oder mit den Pfeil-Buttons verändern (maximal bis zum aktuell freien Platz auf der Festplatte, nicht komplett nutzen, um die Arbeitsfähigkeit des Rechners zu enthalten).

Nach Anklicken des Anwahlfeldes „**Record Video Stream**“ wird bei Bewegung im ausgewählten Bereich die Videoaufzeichnung ausgelöst.

### 3.5.5. Datenbank-Bedienung („Database“, FileDB)

- Mit Hilfe des Datenbank-Management-Programms „File DB“ können Sie alle aufgezeichneten Bildfiles bequem nachträglich ansehen, löschen, auf andere Medien kopieren oder Bilder ausdrucken.
- Alle Bilder werden automatisch am festgelegten Ort gespeichert, bei der automatischen Installation ist dies der Ordner „Record“ im Programmordner „Grandtec“.
- Die Wiedergabe gespeicherter Files kann sowohl in der Datenbank als auch im mit installierten DivX-Player erfolgen.
- Rufen Sie die Datenbank entweder aus dem Hauptmenü (siehe 3.5.) durch Anklicken des Icons „**Database**“ oder über das Windows-Programmmenü (Grandtec -> WalkguardIPCam -> „FileDB“) auf.



Es erscheint das Grundmenü der Datenbank:

**System Edit Help**

**Toolbar**

Data Log Setup

Date

2005

Jan

20

25

**Auswahlmü für gespeicherte Aufzeichnungen**

Detail

1

Time	Name
09:41:23	Camera #1
19:35:41	Camera #1
19:58:14	Camera #1
08:08:25	Camera #1
09:24:12	Camera #1
09:25:04	Camera #1
09:27:02	Camera #1
10:13:35	Camera #1
10:14:45	Camera #1
10:15:55	Camera #1
10:17:41	Camera #1
10:18:44	Camera #1
10:19:51	Camera #1
10:21:47	Camera #1
10:22:44	Camera #1
10:23:44	Camera #1
10:35:14	Camera #1
10:37:07	Camera #1
12:53:06	Camera #1
13:03:00	Camera #1

**Detail-Auswahlmü für gespeicherte Aufzeichnungen**

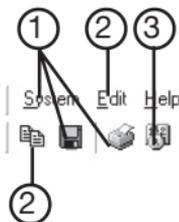
**Bedienpanel für Abspieffunktionen**

Play Pause Next Previous Rewind Last

## Funktionen

### Toolbar

- Durch Anklicken mit der Maus oder Eingabe des unterstrichenen Buchstabens können Sie Funktionen für die Konfiguration des Systems und die Grundfunktionen über die **Toolbar** erreichen:



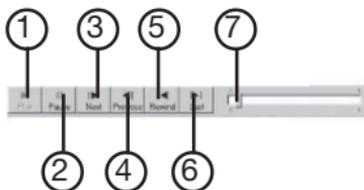
- 1 System:**

Es öffnet sich das Auswahlménü zwischen:

  - **Control Plane**, hiermit können Sie das Dateiauswahlménü ein- und ausschalten. Bei abgeschaltetem Dateiauswahlménü wird das angezeigte Bild vergrößert.
  - **Save Image**, damit speichern Sie das angezeigte Bildfile auf einem Datenträger
  - **Print**, Ausdrucken des angezeigten Bildfiles
  - **Exit**, Verlassen des Programms.
- 2 Edit:**
  - **Copy**, das angezeigte Bild wird in den Zwischenspeicher (Clipboard) kopiert und kann dann in andere Programme eingesetzt werden.
- 3 Help:**
  - Es öffnet sich das Menü mit weiteren Informationen zum Programm.

## Abspielfunktionen

- Durch Anklicken der gewünschten Funktion mit der Maus können Sie sowohl ganze Videofiles als auch Einzelbilder abspielen:

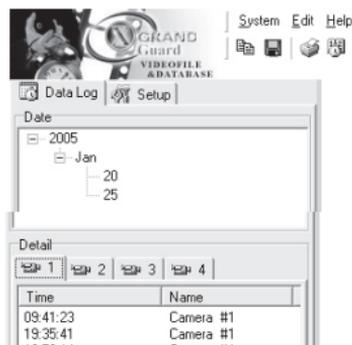


- ① **Play:** Abspiel-Start
- ② **Pause:** Abspiel anhalten
- ③ **Next:** Nächstes Bild anzeigen
- ④ **Previous:** Vorheriges Bild anzeigen
- ⑤ **Rewind:** Zurück zum Anfang
- ⑥ **Last:** Zum letzten Bild des Files
- ⑦ Anzeige für die aktuelle Position im Videofile, durch Ziehen mit der Maus auch für Schnelldurchlauf nutzbar

## Dateiauswahl

- Durch Anklicken von „**Control Plane**“ in der Toolbar öffnet sich das „**DataLog**“-Dateiauswahl-Menü.

- **Date**, hier können Sie das gewünschte Datum für das Betrachten auswählen. Ein Doppelklick auf die Datei öffnet die Detail-Liste für dieses Datum.
- **Detail**, hier werden die Auf-

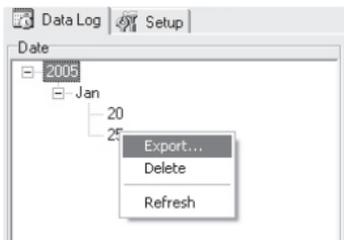


zeichnungsdetails zum ange-  
wählten File, wie Datum, Uhrzeit  
und Kamerastandort angezeigt.

## Löschen und Exportieren von Dateien

- Durch Anwählen der gewünschten Datei sowohl im Date- als auch Detailmenü und Drücken der rechten Maustaste erscheint ein Dialog für Dateifunktionen:

- **Export**, hiermit können Sie die Datei an einem anderen Speicherort abspeichern.
- **Delete**, hiermit können Sie das File löschen
- **Refresh**, hiermit erfolgt eine Aktualisierung der Datei-Auswahlanzeige.



## Setup für die Anzeige („Setup“)

- Durch Anwählen der Karte „Setup“ im Dateiauswahl-Menü sind Voreinstellungen für die Bildanzeige möglich:

- **Scale Image Size**, hier können Sie das anzuzeigende Bild vergrößern bzw. verkleinern. Durch Anklicken des Anwahlfeldes erfolgt eine Vergrößerung des Bildes.
- **Play Speed**, hier können Sie die Abspielgeschwindigkeit von Videofiles bzw. Bildfolgen einstellen. Sie können diesen Wert durch direktes Einschreiben oder mit den Pfeil-Buttons verändern.



## 3.6. Erweiterte Einstellungen

### Geräte-Setup (Administration Setup)

Admin-Setup

Produktbezeichnung: IP Cam  
Version: 1.4.1EU  
ReleaseTime: 20050613

Admin-Passwort

Passwortänderung: \*\*\*\*\*  
Passwortwiederholung: \*\*\*\*\*

MAC Adresse: 00 13 FE 00 24 09

Gerät rückstellen:  Yes  No  
Fabrikeinstellungen:  Yes  No  
Multi-Port Standard-einstellung:  Yes  No  
Port-Nummer: 0

Anwenden Rückgängig

- Unter „Admin-Passwort“ ist das Administrator-Passwort änderbar. Zur Bestätigung ist die Passworteingabe in der Zeile „Passwort-Wiederholung“ zu wiederholen.
- MAC-Adresse: siehe 3.1.1.
- Die Funktionen „Gerät rückstellen“ und „Fabrikeinstellungen“ entsprechen den Funktionen „Reset“ und „Default“ (siehe Seite 7)
- Die Option „Multi-Port-Standard-Einstellung“ dient der Konfiguration des Portzugriffs auf den Router von der WAN-Seite aus. Um den Router von einem externen Rechner aus öffnen zu können, aktivieren Sie die Einstellung und tragen Port 80 ein. Von der externen Seite aus erreichen Sie dann den Router über „http://<IP-Adresse WAN-Seite des Routers>: 8080“.
- Nach Abschluss aller Einstellungen ist der Button „Anwenden“ anzuwählen, um die neuen Einstellungen zur Kamera zu übertragen.

### PPPoE-Setup

- Sie „DSL-Konfiguration“ Seite 14.

### Dynamic DNS-Setup (DDNS), Verbindung über dynamische IP

- Ein dynamischer DNS-Dienst ermöglicht es, Internet-Teilnehmer wie die Netzwerk-Kamera, deren öffentliche IP-Adresse dynamisch (also

nicht fest wie bei der statischen IP) zugeordnet wird, über einen Internet-Adressnamen (Form z. B. „ipcam.dyndns.org“ (ohne „HTTP://“!) zu erreichen.

Um diese Möglichkeit zum Erreichen der Netzwerk-Kamera nutzen zu können, müssen Sie sich bei einem DDNS-Servicedienst anmelden. Dieser stellt Ihnen danach ein Kennwort zur zentralen Registrierung Ihrer IP-Adresse und der zugehörigen Internetadresse zur Verfügung.

### **Hinweis**

**Nicht alle Router unterstützen DDNS bzw. alle DDNS-Arten. Informieren Sie sich dazu in der Dokumentation zu Ihrem Router.**

1. Wählen Sie einen DDNS-Dienst, z. B. [www.dyndns.org](http://www.dyndns.org) im Internet an (die folgenden Ausführungen beziehen sich auf diesen Dienst).
  2. Wählen Sie hier „Account“ an und im folgenden Fenster „Create Account“.
  3. Auf der folgenden Seite bestätigen Sie die Nutzungsregeln (Kästchen anklicken), geben einen Usernamen für das login bei diesem Dienst, Ihre E-Mail-Adresse und ein geeignetes Passwort ein.
  4. Wählen Sie „Create Account“ (unter der Passworteingabe, nicht in der Statusleiste) an.
  5. Danach erhalten Sie eine E-Mail, die Anweisungen zur Aktivierung Ihres Zugangs enthält. Beachten Sie, den Zugang innerhalb 48 Stunden zu aktivieren, sonst ist eine erneute Registrierung notwendig.
  6. Loggen Sie sich mit Ihrem Usernamen und Kennwort bei [www.dyndns.org](http://www.dyndns.org) ein (Login).
  7. Wählen Sie „Account“ und danach „Add host“ an.
  8. Unter „New Dynamic Host“ können Sie Ihren eigenen Host-Namen, also die eingangs erwähnte Adresse, z. B. „aw780w.dyndns.org“ eintragen.
  9. Mit Anklicken von „Add Host“ ist die Anmeldung beendet.
- Tragen Sie die vom DDNS-Servicedienst erhaltenen Daten in das Eingabefeld „Dynamischer DNS“ (siehe Bild nächste Seite) ein und aktivieren Sie den Dienst.
  - Wählen Sie den Button „Anwenden“, um die Daten in den Web-Server der Kamera einzutragen.

### Dynamischer DNS

Dynamischer DNS:  Aktivieren  Deaktivieren (Not Update)

Domainname:

Benutzername:

Passwort:

Server:

IP-Server:

## FTP-Service, FTP-Setup

- Bei Aktivierung dieser Funktion erzeugt das Programm bei einem Alarm einen Schnappschuss und lädt dieses Bild auf eine hier festzulegende ftp-Seite.

### FTP

ftp:  Aktivieren  Deaktivieren

Serveradresse:

Benutzer:

Passwort:

Fernpfad:

- Benutzer:** Ihr Benutzername für den ftp-Server
- Passwort:** Ihr Passwort für den ftp-Server
- Serveradresse:** ftp-Serveradresse
- Fernpfad:** Pfad zum Ablegen des Files auf dem ftp-Server

## E-Mail Service, Email-Setup

- Bei Aktivierung dieser Funktion erzeugt das Programm bei einem Alarm einen Schnappschuss und sendet dieses Bild an den oder die hier festzulegenden Empfänger.

Email-Setup

Email  Aktivieren  Deaktivieren

URL des Mail-Servers:

Senderadresse:

Empfängeradresse:

Betreff:

Intervall in Minuten:

Anwenden Rückgängig machen

**URL des Mailservers:** Eintragung des SMTP-Mail-Servers für Ihren E-Mail-Versand

**Senderadresse:** Ihre E-Mail-Adresse

**Empfängeradresse:** E-Mail-Adressen der gewünschten Empfänger

**Betreff:** Erläuterung für den Empfänger zur Mail

**Intervall in Minuten:** Sendeintervall für E-Mails

## Automatischer Zeitserver, NTP-Service

- Bei Aktivierung dieser Funktion aktualisiert der Web-Server die interne Uhr durch Abfrage eines Zeitservers im Internet nach dem NTP-Protokoll. Eine Liste frei zugänglicher NTP-Zeitserver finden Sie unter <http://ntp.isc.org>

**Zeitzone aktivieren:** Umrechnung der Zeitserverzeit (GMT) in die Zeitzone des Standorts

**Zeitzone:** Einstellung der gewünschten Zeitzone

**Zeitserver aktivieren:** Aktivierung des NTP-Services

**Zeitserver IP-Adresse:** IP-Adresse des gewünschten Zeitservers

### NTP-Setup

Zeitzone aktivieren:  Aktivieren  Deaktivieren

Zeitzone:

Zeitserver aktivieren:  Aktivieren  Deaktivieren

Zeitserver-IP-Adresse:

- Bei erfolgreicher Verbindung zum Zeitserver wird die Zeit unten links angezeigt.

## Benutzerkontoverwaltung

- Hier können Sie die Benutzernamen, Passwörter und den Status der berechtigten Teilnehmer für den Zugriff auf die Kamera festlegen. Jeder Benutzer muss sich beim Aufruf des Web-Servers der Kamera

### Benutzerkontoverwaltung

Istiger Benutzer	
Benutzername	Stufe

**Benutzererstellung**

Benutzername:

Passwort:

Passwortwiederholung:

Stufe:

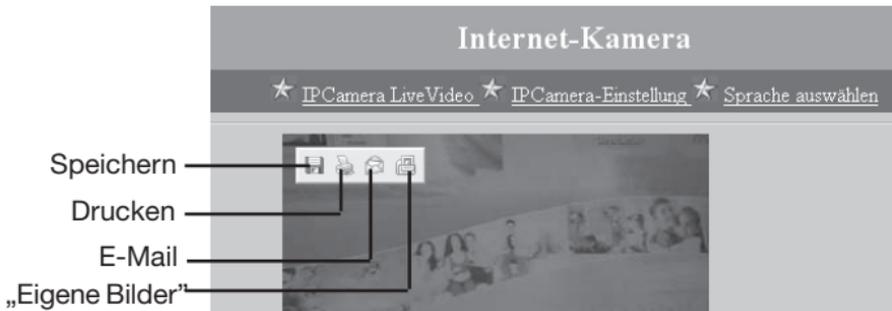
**Benutzer löschen**

einloggen. Hierüber ermittelt der Web-Server die Zugangsberechtigung zu bestimmten Funktionen. So ist ein Gast z. B. nicht berechtigt, ein Live-Bild anzusehen (er sieht nur ein Bild, das zum Zeitpunkt der Web-Server-Anwahl aktuell war, Demo-Modus), oder der User nicht dazu, Einstellungen vorzunehmen, die dem Administrator vorbehalten sind.

- Benutzerzuteilung:** Eintragung von Benutzernamen, -passwort und Zugangsberechtigung (Stufe)  
Über „Zuteilung“ wird der Nutzer in die Tabelle links übertragen.
- Benutzer löschen:** Nach Auswahl aus dem Pull-down-Menü kann ein Benutzer aus der Tabelle gelöscht werden.
- Neu laden:** Bei Störungen oder, wenn die Tabelle nicht vollständig erscheint, z. B. nach Änderungen, erfolgt über den Button „Neu laden“ eine Aktualisierung der Tabelle.

#### 4. Bilder via Netzwerk/Internet aufrufen

- Nach Eingabe der IP-Adresse bzw. bei DDNS-Betrieb des DDNS-Namens, erscheint die Sprachauswahl des Kamera-Servers.
- Nach Anwahl der gewünschten Sprache erscheint die Namen- und Passwort-Abfrage. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
- Nach der Bestätigung erscheint das Standbild, das zum Zeitpunkt der Anwahl des Kameraservers angefertigt wurde.



Sie können dieses Bild durch Hineinklicken in das Bild und der darauf erscheinenden Menüleiste speichern, drucken oder über die eingerichtete E-Mail-Verbindung versenden. Die Option „**Ordner „Eigene Bilder“ öffnen**“ ermöglicht den Direktzugriff auf diesen Ordner und die Anzeige darin gespeicherter Bilder über die Windows-Bildanzeige.

- Über die Option „**IPCamera Live Video**“ erreichen Sie, falls vom Administrator dazu zugelassen, die Live-Bild-Darstellung der Kamerabil-der.



Die Option „**Speicheraufnahme E-Mail**“ speichert das aktuelle Bild zwischen, bis es mit dem nächsten E-Mail-Intervall an den festgelegten Empfänger abgeschickt wird.

- Die Option „**Favoriten hinzufügen**“ ermöglicht es, die Kameraverbindung in die Favoritenliste des Internet-Browsers für den schnellen Zugriff einzutragen.
- Die Option „**ActiveX-Hilfe**“ führt zur Hilfe für die erste Browser-Einstellung (siehe 3.1.1., Internet-Browser einstellen).

### **Fehlerhinweis**

Falls der MS Internet Explorer beim Aufruf des Kameraservers abstürzt oder eine Fehlermeldung anzeigt, entfernen Sie über „Systemsteuerung -> Software -> „Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen“ die „MSN Toolbar“.

Ist im Netzwerk zum Internet hin eine Firewall installiert, bitte folgendes Kapitel beachten!

## **Kamera vom Internet aus über eine Firewall erreichen**

- Ist die Kamera per LAN/WLAN an einen Router mit Firewall angebunden, ist sie nur über die IP des Routers/der Firewall erreichbar.
- In diesem Falle ist der Port des Kamera-Web-Servers speziell zu konfigurieren.
- Schließen Sie die Kamera wie zuvor beschrieben (siehe 3.1.), direkt per Netzkabel an einen Rechner im Netzwerk an.
- Gehen Sie entweder direkt via Internet-Browser oder das Programm „Grand WalkGuard IPCam“ über die Option „IPCamera-Einstellung“ in das Menü „Administrator Setup“ (siehe auch 3.6. „Geräte-Setup“).
- Aktivieren Sie hier die Option „Multiport-Standard-Einstellung“ (ja) und geben Sie als Port-Nummer 8888 ein.
- Verlassen Sie das Menü, binden Sie die Kamera wieder per WLAN in das Netzwerk ein (siehe 3.3., Umschalten an der Kamera nicht vergessen!) bzw. schließen Sie sie direkt an das Netzwerk an.
- Stellen Sie im Setup Ihres Routers/Gateways die lokale virtuelle IP-Adresse 192.168.1.100 ein und öffnen Sie den Port 8888 für die Kamera (Service Ports).
- Starten Sie dann auf dem fernen Rechner den Internet-Browser und geben Sie hier als Adresse:  
`http://61.30.13.40.8888`  
ein (61.30.13.40 ist hier die als Beispiel angenommene IP-Adresse des Routers, hier ist die IP-Adresse (WAN-Seite, falls nicht bekannt, erfragen Sie diese bei Ihrem Internet-Provider) Ihres Routers/Gateways einzutragen). So erscheint Ihr gesamtes Netzwerk nach außen hin nur über die IP-Adresse des Routers/Gateways.

## 5. Fehlersuchhinweise

### Frage:

Was tun, wenn man Passwort bzw. Usernamen vergessen hat?

### Lösung:

Drücken Sie die Taste „Default“ an der Kamera, bis die Betriebskontroll-LED auf der Frontseite verlischt. Sie können dann die Kamera über die Werkseinstellung Username: root, Passwort: admin erreichen.

### Frage:

Arbeitet die Kamera auch an einer Firewall?

### Lösung:

Ja, sie und der Router/Firewall müssen aber besonders konfiguriert werden. Siehe Kapitel 4, Abschnitt „**Kamera vom Internet aus über eine Firewall erreichen**“.

### Frage:

Wie kann ich die Netzwerkverbindung zur Kamera testen?

### Lösungen:

- Testen Sie entweder die Verbindung nach 3.5.2. oder vom DOS aus (Programme -> Zubehör -> Eingabeaufforderung): Geben Sie *ipconfig* ein und drücken Sie die Enter-Taste. Es erscheinen die Netzwerkdaten Ihres PCs bzw. Netzwerkes.  
Geben Sie dann *ping 192.168.1.100* ein und drücken Sie die Enter-Taste. Es erscheinen die Meldungen entsprechend Kapitel 3.5.2., die entsprechend der dortigen Erklärung zu interpretieren sind.
- Kontrollieren Sie auch die LED „LINK“ an der Kamera. Diese muss leuchten bzw. bei netzwerkaktivitäten blinken. Wenn nicht, ist die Netzwerkverbindung nicht korrekt (Kabel kontrollieren)
- Wenn Sie keine Verbindung bekommen, kann auch das verwendete Netzwerkkabel die Ursache sein. Das mitgelieferte Netzwerk-Kabel ist ein Crossover-Kabel, es ist nur bei Direktanschluss am PC oder einem **Switch**-Ethernet-Hub funktionsfähig. Bei einfachen Hubs ist ein Standardkabel zu verwenden (nicht gekreuzt).
- Kontrollieren Sie die Port-Einstellungen (Port 80 einstellen) an Kamera und Router.

### Frage:

Ich bekomme Verbindung zur Kamera, aber keine Bilder angezeigt.

### Lösung:

Ihre ActiveX-Option im Internet-Browser könnte deaktiviert sein. Kontrollieren Sie die Einstellungen entsprechend Kapitel 3.1.1. „**Internet-Browser einstellen**“.

## 6. Technische Daten

Ausgabeauflösung: ..... max. 640 x 480 Pixel  
Bildrate Ausgabe: 15 Bilder/Sek. (640 x 480) bis 30 Bilder/Sek. (320 x 240)  
Anschlüsse: ..... lokales Netzwerk (Ethernet-LAN, 10/100 BaseT)  
..... Funk-LAN (WiFi, WLAN nach 802.11b)  
..... USB 1.1/2.0  
Spannungsversorgung: ..... Netzteil 5 V DC/2 A  
Abm. (B x H x T, ohne Halter): ..... 70 x 45 x 105 mm/  
Sonstiges: integriertes Mikrofon, integrierter automatischer IR-Scheinwerfer, Bewegungserkennung, integrierter Web-Server

## 7. Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



**ELV Elektronik AG • PF 1000 • D-26787 Leer  
Telefon 0491/6008-88 • Telefax 0491/6008-244**